Autor: | ISBN: 3765417475

Wasser- und Brückenbau

xxx

Wittelsbacher Brücke - Schyrenplatz

mit Muschelkalkverkleidung und mit Stahlgelenken; jener über die große Isar hat eine lichte Weite von 44 m und einen Bogenstich von 3,42 in, die beiden anderen Bogen über die kleine Isar haben Spannweiten von je 38,5 m. Die Gelenkquader bestehen aus Haustein. Die Fahrbahn hat 12 m Breite, die Gehwege haben eine solche von je 3 in. Die Reichenbachbrücke entstand in ihrer jetzigen Form an Stelle der im Jahre 1842/1843 nach dem Entwurf des Kgl. Oberbaurates von Gärtner erbauten hölzernen Balkenbrücke in den Jahren 1902/1903. Sie ist vollständig aus Beton mit Muschelkalkverkleidung ausgeführt und weist vier Dreigelenkbögen auf. Die Oeffnung des Hauptbogens mit Stahlgelenken mißt von Widerlager bis zum Pfeiler 44 in. Die drei kleineren Bögen im Hochwasserprofil haben Bleiplattengelenke. Ihre lichten Weiten betragen 28 in, bezw. 27 in, bezw. 26 in. Die Fahrbahn ist 12 in, die Gehbahnen sind je 3,42 in breit.

Die Wittelsbacher Brücke entstand in ihrer jetzigen Gestalt in den Jahren 1904/1905, nachdem die frühere doppeltsymmetrische Fachwerkbrücke aus Eisen an eine andere Stelle flußaufwärts transferiert war. Dieneue Wittelsbacher Brücke unterscheidet sich nur in der Architektur von der Reichenbachbrücke, während sie im übrigen, auch in ihrer Bauart, vollständig damit übereinstimmt.